Leistungen - Leistungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen, Wohnen, Leben**

Band (Jahr): **- (1952)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-651361

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LEISTUNGEN

LEISTUNGEN

Leistung — Leistung — und nochmals Leistung, das ist die Forderung der Gegenwart. Worte gelten heutzutags nicht mehr viel. Es heißt nicht vergebens: «Worte, nichts als Worte!» Goethe charakterisierte die bloße Wortmacherei trefflich mit seinem berühmten Ausspruch: «Mit Worten läßt sich trefflich streiten, mit Worten ein System bereiten!»

Das Volk, an das große Anforderungen gestellt werden, hält wenig von Versprechungen. Es hält es mit dem Dichter, der die Alternative prägte: «Der Worte sind genug gewechselt, laßt uns endlich Taten sehen!» Die Werktätigen wollen Gegenleistungen für ihre Leistungen. Ueberall herrscht die Tendenz, das Arbeitsleben erträglicher zu machen. Das Wohnen im Heim, die Freizeit, die Ferienwanderungen, der Sport, kurz alles soll so weitgehend wie möglich für den Lebensgewinn ausgewertet werden. Durch die rasende Entwicklung der Technik werden die Lebensgewohnheiten vielfach weiter verändert, modernisiert. Auch im Haushalt.

Die Errungenschaften der Technik ziehen immer mehr in die Hauswirtschaft ein, auch in die Küche, wo immer mehr Helfer für die Frau, die Mutter, die Familie, die unverheiratete Frau, den alleinstehenden Mann, kurz für alle zur Verfügung stehen, wie die vielen guten Produkte von Maggi. Die neuzeitlichen Helfer für die Küche und den Haushalt können nur dank den großen Anstrengungen geboten werden; sie sind nur möglich durch die bedeutenden Leistungen, wie sie beispielsweise Maggi für die abwechslungsreiche und bekömmliche Ernährung bietet.

Dem Prinzip und dem Rhythmus der Gegenwart: Leistung! Leistung! und nochmals Leistung dient die tausendköpfige *Maggi-Belegschaft* in Kempttal in jeder Beziehung. Alles dient der Neuzeit und dem Fortschritt, den Anforderungen des veränderten und verfeinerten Lebens, der modernen Hauswirtschaft und der vielseitigen Freizeitbewegung. Ueberall, wo an die Ernährung und Verpflegung große Anforderungen gestellt werden, stellt Maggi seine Leistungen zur Verfügung, sei es, wo es auch sei, wo es verlangt wird.

Von der Leistungsfähigkeit und der Bereitwilligkeit von Maggi gibt es viele Zeugen und Dokumente. Als am 22. Juni dieses Jahres in *Lyß* eine große Frauen-Landsgemeinde durchgeführt wurde, besorgte Maggi mit seinem erfahrenen Stab die Verpflegung der erlebnisreichen Frauenzusammenkunft. — Zur «Sternfahrt der Genossenschafterinnen» erschienen 4000 Frauen und Mädchen aus allen Landesgegenden der Schweiz. Das Sommertreffen im kühlen Walde war vor allem für die Hausfrauen und die Frauen, die in Büros und Magazinen in den Städten arbeiten, eine gemütserfrischende Abwechslung. — Dank der Bereitschaft und der Leistung von Maggi wurde der «Haushalt» der «Sternfahrt» finanziell und organisatorisch wesentlich erleichtert. Zudem war die Verpflegung mit wohlschmeckender und kräftiger Suppe im Walde ein seltenes «Küchen-Ereignis».

Auf der herrlichen Berghöhe des *Kaien*, im Appenzellerland, wurde im Sommer dieses Jahres ein neues Heim der «*Naturfreunde*» eingeweiht. — Das «Kaien-Haus» wurde gebührend gewürdigt und als gut und zweckmäßig befunden. Es ist schlicht und einfach, aber solid, wie es sich gehört. Manche Arbeiter und Angestellte und Arbeiterfamilien finden dort für wenig Geld rechte Unterkunft am Wochenende und an Ferientagen. Die Einweihung des Berghauses war doppelt erquickend, weil auch eine Reihe von Maggi-Mitarbeitern erschienen war und die festlich gestimmte Gemeinde mit Suppe bestens verpflegte. Besonders willkommen ist die Maggi-Verpflegung jeweils bei Kinder- und Jugendfesten; die junge Generation hat bei Fest und Spiel ja immer Appetit und Hunger, so daß einige Teller Suppe mit größtem Vergnügen schnabuliert werden.

Am Zeltlager der *Pfadfinder in Locarno*, im romantischen Tessin, das die Federazione Ticinese Giovani Esploratori zu ihrem 25jährigen Bestehen durchführte, gab es etwas ganz Besonderes. Im ganzen Lager duftete es zur Essenszeit nach Spargeln! Es war herrlich. Die Lagerteilnehmer hatten eine große Freude. In den Feldküchen wurde Maggis Spargelcrème-Suppe aus Kempttal fertig zubereitet. Mit diesem Suppen-Menü war das Lagerleben doppelt schön und — nahrhaft!

Eine ungewöhnliche Dienstleistung bot Maggi an der *Tour de Suisse 1952*. Auch dieses Jahr führte die letzte Etappe durch Kempttal. Maggi stiftete für den ersten Fahrer einen Barpreis und verpflegte in der Nähe des Ziels — mit zwei Degustationswagen — die Zuschauer des Rennens mit Maggis Spargelcrème-Suppe und Maggis Goldbouillon.

Dankbar war auch die diesjährige Schweizerische *Mount-Everest-Expeditions*-Equipe für die Maggi-Produkte-Sendung, die einen wichtigen Beitrag für die ausreichende Ernährung der Alpinisten und Forscher darstellte.

Am Ferienlager des *Arbeiter-Turnvereins Bern-Nord* waren die Teilnehmer mit Maggi auch sehr zufrieden. Besonders die Bueben. Mit Wonne verspeisten sie die in der «*Freiluft-Küche*» gekochte köstlich schmeckende Suppe. Im Tourenwesen, in der Freizeitbewegung, beim Sport auf allen Gebieten des Ferienlebens, im *Camping*, das sich immer weiter ausbreitet, treten die neuzeitlichen und fortschrittlichen Leistungen von Maggi hervor. Die geschätzten Maggi-Produkte entsprechen den strengen Anforderungen an Qualität und Bekömmlichkeit in jeder Beziehung.

Der Verpflichtung, die der Name Maggi bedeutet, wird voll und ganz nachgelebt. Maggi-Produkte werden so tadellos hergestellt und eingesetzt, daß sie den neuen und wachsenden Bedürfnissen des modernen, schnell pulsierenden Lebens entsprechen. «Leistungen und nochmals Leistungen» — im Sinn und Geist von Tradition und Fortschritt, ist die Devise von Maggi, deren Produkte allen Kreisen des Volkes das Beste bieten.